

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XV
<i>Literaturverzeichnis</i>		XIX

Erster Teil

Grundlagen

§ 1 Grundbegriffe	1	1
I. Die Relativität des Schuldverhältnisses	1	1
1. Die Forderung als sonstiges Recht?	3	1
2. Verdinglichung obligatorischer Rechte	10	4
a) Der Grundsatz der Relativität und seine Durchbrechungen ...	10	4
b) Besonderheiten bei der relativen Unwirksamkeit	17	6
II. Einteilung der Schuldverhältnisse	20	7
1. Schuldverhältnis im engeren und weiteren Sinne	20	7
2. Einseitig verpflichtende und gegenseitige Verträge	21	8
III. Verpflichtung und Verfügung	22	8
IV. Die Pflichtverletzung	24	9
V. Pflichten aus dem Schuldverhältnis	30	11
1. Einteilung der Pflichten	31	11
2. Pflichtverletzung beim nichtigen Vertrag	39	14
3. Haftungsmilderung bei der Verletzung von Nebenpflichten?	44	16
4. Vertretenmüssen und Pflichtverletzung	51	18
5. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer sonstigen Pflicht	57	19

Zweiter Teil

Das Schuldverhältnis

§ 2 Die Entstehung des Schuldverhältnisses	61	20
I. Formerfordernisse	61	20
II. Einschränkungen der Vertrags- und Formfreiheit	67	23
III. Die culpa in contrahendo	69	24
1. Voraussetzungen	69	24
a) Aufnahme von Vertragsverhandlungen	73	24
b) Vertragsanbahnung mit Einwirkungsmöglichkeit	74	24
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte	81	27

2. Schuldverhältnis zu Dritten und Eigenhaftung Dritter	82	27
a) Culpa in contrahendo beim Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	83	27
b) Eigenhaftung Dritter	85	28
aa) Inanspruchnahme besonderen Vertrauens	85	28
bb) Weitere Fälle	88	28
(1) Prospekthaftung	89	29
(2) Unmittelbares wirtschaftliches Eigeninteresse des Dritten	90	29
3. Culpa in contrahendo des Minderjährigen?	92	29
4. Konkurrenzfragen	93	29
a) Anspruch auf Vertragsaufhebung	93	29
b) Konkurrenz mit dem Kaufrecht	100	31
5. Haftung für das Scheitern von Verträgen	102	32
IV. Der Anspruchsausschluss bei der Lieferung unbestellter Ware	104	33
§ 3 Erlöschen des Schuldverhältnisses	105	33
I. Erfüllung und Surrogate	107	34
1. Einzelheiten zu Erfüllung	107	34
a) Die Empfangszuständigkeit	107	34
b) Leistung durch und an Dritte	108	34
aa) Leistung durch einen Dritten	108	34
bb) Leistung an einen Dritten	110	35
2. Erfüllungssurrogate	111	36
a) Leistung erfüllungshalber	111	36
b) Leistung an Erfüllung statt	113	36
3. Nacherfüllungsort	117	37
II. Aufrechnung	119	38
1. Aufrechnungslage	120	39
a) Wechselseitigkeit	120	39
b) Gleichartigkeit	121	39
c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung (Aktivforderung)	122	39
d) Erfüllbarkeit der Hauptforderung (Passivforderung)	123	39
2. Aufrechnungsverbote	124	40
a) Aufrechnung gegen deliktisch begründete und unpfändbare Forderungen	124	40
aa) Ratio legis	125	40
bb) Einzelheiten	127	40
b) Vereinbarung von Aufrechnungsverböten	128	41
c) Gesamtschuld und Bürgschaft	129	41
3. Aufrechnungserklärung und Anrechnung von Gesetzes wegen ...	131	42
III. Sonstige Erlöschensgründe	135	44
1. Der Erlass	135	44
2. Konfusion	137	45

§ 4 Die Lösung vom Schuldvertrag	138	45
I. Der Rücktritt	138	45
1. Rücktritt bei Nicht- und Schlechtleistung	141	47
a) Der Tatbestand des § 323 I	142	47
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	145	48
aa) Endgültige und ernsthafte Leistungsverweigerung	146	48
bb) Relatives Fixgeschäft	148	49
cc) Sonstige Fälle	149	49
dd) Entbehrlichkeit gemäß § 440	151	52
c) Rücktritt vor Fälligkeit	152	52
d) Rücktritt bei Teilleistung, Gläubigerverschulden und Gläubigerverzug	155	55
2. Rücktritt wegen Schutzpflichtverletzung	161	58
a) Voraussetzungen	162	58
b) Eigene Vertragstreue	163	58
3. Unwirksamkeit des Rücktritts	164	59
a) Rücktritt und Verjährung	164	59
b) Rücktritt und Aufrechnung	168	61
4. Rücktritt und Schadensersatz	169	61
a) Der systematische Zusammenhang	171	63
b) Teilleistung und Berechnung	172	63
5. Wertersatz statt Rückgewähr	174	63
a) Entstehung der Pflicht zum Wertersatz	175	64
aa) Ausschluss der Rückgewähr oder Herausgabe	175	64
bb) Wertersatz bei einschneidenden Maßnahmen	177	65
cc) Wertersatz bei Verschlechterung oder Untergang	178	65
dd) Höhe des Wertersatzes	180	66
ee) Wertersatz wegen unterlassener Nutzungsziehung	181	66
b) Wegfall der Pflicht zum Wertersatz	182	67
aa) Auftreten des Mangels während Verarbeitung oder Umgestaltung	182	67
bb) Kein Wertersatz bei Vertreten des Gläubigers	183	67
cc) Privilegierung des gesetzlich zum Rücktritt Berechtigten	184	67
(1) Ratio legis	185	67
(2) Anwendungsfälle	186	68
(3) Ausweitung und Einschränkung	187	68
(4) Verbleibende Bereicherung	188	69
c) Verwendungsersatz beim Rücktritt	189	70
6. Wertersatz und Schadensersatz	193	71
a) Probleme der Schadensersatzpflicht	194	71
b) Besonderheiten beim gesetzlichen Rücktrittsrecht	195	72
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte	196	74
1. Präklusion der Vollstreckungsgegenklage beim Widerruf	197	75
2. Besondere Vertriebsformen	200	76

a) Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	200	76
b) Fernabsatzverträge	207	78
3. Rechtsfolgen des Widerrufs	207	79
4. Durchgriffsmöglichkeiten	208	79
a) Widerrufsdurchgriff	209	79
b) Einwendungsdurchgriff	213	81
III. Wegfall der Geschäftsgrundlage	217	82
1. Abgrenzung zum Allgemeinen Teil	218	82
a) Beiderseitiger Motivirrtum	219	83
b) Kalkulationsirrtum	220	83
2. Fortbestand der Ehe als Geschäftsgrundlage?	221	84
3. Leistungserschwerungen, wirtschaftliche und faktische Unmöglichkeit	225	85
a) Wirtschaftliche Unmöglichkeit	226	85
b) Faktische Unmöglichkeit	233	87
c) Hinweise zum Aufbau	235	88
IV. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	237	89

Dritter Teil

Leistungsstörungen

§ 5 Die Unmöglichkeit	248	93
I. Arten der Unmöglichkeit	253	94
1. Die anfängliche Unmöglichkeit	254	95
2. Impossibilium nulla est obligatio	256	95
II. Die Leistungserschwerung	261	97
1. Maßgeblichkeit des Gläubigerinteresses	263	98
2. Grobes Missverhältnis	265	98
3. Der Inhalt des Schuldverhältnisses als Maßstab	266	98
4. Exkurs: Die Übernahme einer Garantie	276	103
§ 6 Folgen der Unmöglichkeit	278	104
I. Unmöglichkeitfolgen bei gegenseitigen Verträgen	278	104
1. Der Anspruch auf die Gegenleistung bei synallagmatischen Verpflichtungen	279	104
a) Anspruchserhaltung in besonderen Fällen	281	104
b) Gegenleistung insbesondere beim Gläubigerverzug	283	105
c) Vergütung von Diensten bei Annahmeverzug und Unmöglichkeit	288	107
2. Gegenleistung und Geld	294	109
3. Rechtsfolgen der Teilleistung	301	111
II. Schadensersatzansprüche und Ersatzansprüche infolge der Unmöglichkeit	303	112
1. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280 I, III, 283 S. 1	304	113

a) Einfacher Schadensersatz und Schadensersatz statt der Leistung	305	113
b) Der Verweis auf die Pflichtverletzung	306	113
2. Schadensersatz statt der Leistung nach § 311a II	312	114
a) Dogmatische Einordnung	313	114
b) Vertrauensschaden bei nicht zu vertretender Unkenntnis der anfänglichen Unmöglichkeit?	316	115
c) Ersatz von Aufwendungen	317	116
d) Rechtsfolgen der anfänglichen Teilunmöglichkeit	318	117
3. Herausgabe des Surrogats	319	117
a) Dogmatische Einordnung	319	117
b) Verhältnis des § 285 zu § 311a I	320	118
c) Rechtsfolgen	321	118
d) Minderungsmöglichkeit beim Schadensersatz statt der Leistung	322	119
4. Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit	323	119
§ 7 Verzögerung der Leistung	332	121
I. Die Ansprüche im Vergleich und Überblick	334	122
1. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung	334	122
2. Schadensersatz statt der Leistung	335	122
3. Rechtsfolgenbetrachtung	338	124
4. Analoge Anwendung des § 284 bei Leistungsverzögerung?	339	125
II. Voraussetzungen des Verzugs und Abgrenzung	340	126
1. Verzug und Nacherfüllung	346	128
2. Mangelbedingter Betriebsausfallschaden	353	130
3. Besondere Umstände des Verzugs	357	132
III. Sonderfragen	359	133
1. Verzugsbegründende Erstmahnung	359	133
2. Entbehrlichkeit der Mahnung	362	133

Vierter Teil

Schuldverhältnis und Dritter

§ 8 Die Abtretung	371	137
I. Allgemeines	372	137
II. Der Schuldnerschutz	375	138
1. Einwendungen des Schuldners	376	138
2. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger	380	139
3. Leistung an den bisherigen Gläubiger	381	140
4. Abtretung einer verbrieften Forderung	383	141
III. Schadensrechtliche Fragen der Zession	388	143
1. Rechtsgeschäftliche Zession	388	143
2. Cessio legis	389	143

IV. Die Bedeutung der Abtretungsvorschriften im Kredit-		
sicherungsrecht	390	143
1. Bestimmtheit und „Bestimmbarkeit“	391	143
2. Akzessorische Sicherungsrechte	392	144
3. Unanwendbarkeit der §§ 406 ff. in besonderen Fällen	398	145
V. Handelsrechtliche Besonderheiten zu den Abtretungsvorschriften . .	401	146
1. § 399 Fall 2 i. V. m. § 354a HGB	401	146
2. Der Sukzessionsschutz nach § 392 II HGB	402	147
a) Einzelheiten	403	147
b) Zusammenwirken mit den Abtretungsvorschriften	404	148
VI. Hinweise für die Fallbearbeitung	412	149
1. Materiellrechtliche Entsprechungen	412	150
2. Aufbau- und Gliederungshinweis	413	150
 § 9 Schuldübernahme, Schuldbeitritt und Vertragsübernahme	415	151
I. Die privative Schuldübernahme	415	151
1. Rechtsnatur und dogmatische Einordnung	415	151
2. Mitwirkung und Zurückweisungsrecht des Schuldners	416	151
3. Einzelheiten und praktische Anwendung	417	152
II. Der Schuldbeitritt	420	153
1. Schuldbeitritt und Bürgschaft	420	153
2. Schuldbeitritt und Verbraucherdarlehensvertrag	427	155
III. Die Vertragsübernahme	429	157
 § 10 Die Gesamtschuld	431	158
I. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen	432	158
1. Die Anspruchsgrundlagen	432	158
a) Der Ausgleichsanspruch des § 426 I 1	433	158
b) Die cessio legis des § 426 II	434	158
2. Die Gleichstufigkeit als zusätzliche Voraussetzung	435	159
3. Grundsatz der Einzelwirkung	437	159
II. Unechte Gesamtschuld und Regressproblematik	440	161
III. Die gestörte Gesamtschuld	451	164
 § 11 Der echte Vertrag zugunsten Dritter	457	166
I. Allgemeines	458	166
II. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	459	167
 § 12 Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	464	168
I. Voraussetzungen	465	169
1. Bestehen eines Schuldverhältnisses	465	169
2. Einbeziehung des Dritten	466	169
a) Leistungsnähe	467	169
b) Gläubignähe	468	170

c) Erkennbarkeit	469	170
d) Schutzbedürftigkeit	470	170
3. Hinweis für die Fallbearbeitung	472	171
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter bei gegenläufigen Interessen	473	171
§ 13 Die Drittschadensliquidation	480	174
I. Zufällige Schadensverlagerung	480	174
1. Obligatorische Gefahrentlastung	481	174
a) Versendungskauf	481	175
b) Vermächtnis	482	175
2. Mittelbare Stellvertretung	486	176
3. Treuhands- und Obhutsverhältnisse	487	177
II. Schadensberechnung	490	178

Fünfter Teil

Schadensrecht

§ 14 Die grundsätzlichen schadensrechtlichen Vorschriften	491	179
I. Natural- und Totalrestitution	496	180
II. Geldentschädigung	501	182
1. Ersetzungsbefugnis nach § 249 II 1	501	182
2. Geldersatz nach Fristsetzung	502	183
3. Geldersatz ohne Fristsetzung	503	183
III. Sonderfragen der Schadenszurechnung	508	185
1. Kosten der Rechtsverfolgung	508	185
2. Vorhaltekosten	509	186
3. Schockschäden und Herausforderungsfälle	511	186
IV. Reserveursache und hypothetische Kausalität	514	187
V. Vorteilsausgleichung und normativer Schaden	517	188
1. Vorteilsausgleichung und Sowieso-Kosten	517	188
2. Normativer Schaden	520	189
§ 15 Weitergehende schadensrechtliche Vorschriften und Wertungen	522	190
I. Ersatz immaterieller Schäden	522	190
1. Vermögenswerte und ideelle Bestandteile des Persönlichkeits- rechts	530	192
2. Schmerzensgeld	532	193
3. Kommerzialisierung und Entschädigung wegen entgangener Nutzungen	534	193
II. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	536	194
1. Die Regelung des § 284	537	194
2. Einzelheiten	541	196

III. Mitverschulden	542	197
1. Mitveranlassung bei der Gefährdungshaftung	543	197
2. Einwand des Mitverschuldens beim Schuldanerkennnis	548	199
IV. Das schadensersatzrechtliche Bereicherungsverbot	551	200

Sechster Teil

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Besondere Inhaltskontrolle	557	202
1. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	557	202
a) Leistungsverweigerungsrechte	558	202
b) Haftungsfreizeichnung für einfache Fahrlässigkeit	559	203
c) Ausschluss anderweitiger Behelfe des Allgemeinen Schuldrechts	562	204
2. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	564	204
II. Allgemeine Inhaltskontrolle	565	205
1. Kodifizierung des Transparenzgebots	565	205
2. Pflichtenprogramm und Haftungsmaßstab	567	205
3. Ausschluss der Inhaltskontrolle	569	206
<i>Sachverzeichnis</i>		207